

Ressort: Politik

Umfrage: Mehrheit der Deutschen lehnt Flüchtlingswahlkampf ab

Berlin, 02.08.2017, 16:41 Uhr

GDN - Eine Mehrheit der Deutschen lehnt einen Flüchtlingswahlkampf ab: 54 Prozent der Bundesbürger es laut einer Forsa-Umfrage im Auftrag des "Stern" für falsch, dass SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz die Flüchtlingsfrage zum Wahlkampfthema machen will, 44 Prozent finden das richtig. Zu denen, die einen Flüchtlingswahlkampf ablehnen, gehören 41 Prozent der SPD- und 73 Prozent der CDU/CSU-Anhänger sowie 61 Prozent der AfD-Anhänger.

56 Prozent aller Befragten befürchten, dass es in den nächsten Jahren noch einmal zu einer Krise wie 2015 könnte, als Hunderttausende Flüchtlinge nach Deutschland kamen. 38 Prozent haben dagegen keine Sorge, dass es zu einer erneuten Flüchtlingskrise kommt. Für eine Obergrenze bei der Aufnahme von Flüchtlingen sprechen sich aktuell 48 Prozent der Deutschen aus, darunter 98 Prozent der AfD-Wähler. Eine Obergrenze, wie sie auch von der CSU gefordert wird, lehnt eine knappe Mehrheit von 51 Prozent jedoch ab. Im September des vergangenen Jahres plädierten noch 47 Prozent dagegen, ebenfalls 47 Prozent dafür. Das Forsa-Institut befragte am 27. und 28. Juli 1.004 Bundesbürger, die durch eine computergesteuerte Zufallsstichprobe ermittelt wurden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-92814/umfrage-mehrheit-der-deutschen-lehnt-fluechtlingswahlkampf-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619